

dienliche weiße Material durch Einsparung des wB anzunehmen; die Aufgabe wirkt mit einem Schlag wesentlich leichter - m. E. sogar trotz des nicht unerheblichen Mehraufwandes eleganter als jene Arbeit mit einmal schlagendem Deckungsläufer, die ihr aber dann doch zu ähnlich ist, um diese erfrischende Vorstellung mit einem Preis zu belohnen.

## 2. ehrende Erwähnung: 2423 von Abdelaziz Onkoud

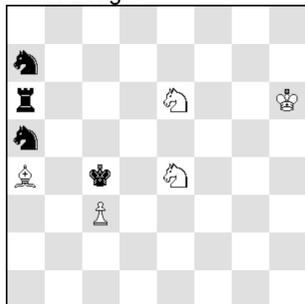
1.Sxe2 Th6 2.Sed4 c4#, 1.Sxc2 Lc8 2.Sc4 e4#, 1.Kd4 Txe5 2.Tc3 Td5#, 1.Ke6 Lxc6 2.Df6 Ld5#. Auch wenn dieses HOTF in puncto Reichhaltigkeit hinter des Autors P1408999 zurückbleibt, hat die Verknüpfung eines Tschumakows zu Mats auf dem Diagrammfeld des sK mit einem Zilahi, der diesmal zwei unabhängige Bauern betrifft, welche auch die Fesselmatts übernehmen, ihren eigenen Reiz.

## 1. Lob: 2129 von Dmitri Grintschenko

1.Lb7 c4 2.La6 Dd5#, 1.Lh2 Se3 2.Le5 Sf5#, 1.b3 Db5 2.Le4 c3#. Jeder Stein schlüpft einmal in die Rolle des Matadors. Solchermaßen ausgewogen kann die gelungene Bändigung des anspruchsvollen Materials auch in ästhetischer Hinsicht punkten.

## 2. Lob

2275 Gaudium (253) 01/22  
Horst Böttger



h#2 2 Lösungen (5+4)

## 2. Lob: 2275 von Horst Böttger

1.S7c6 Sc7 2.Sb3 Lb5#, 1.S5c6 S6c5 2.Sb5 Lb3#. Der Funktionswechsel der schwarzen Springer und der Etagenwechsel der weißen Akteure greifen in diesem blitzsauberen Neunsteiner wunderbar ineinander.

## 3. Lob: 2410 von Christer Jonsson + Rolf Wiehagen + Jorge Kapros

1.Lxc6+ Lxc6 2.Kg6 Le8#, 1.Lxg2 Dxc2 2.Kh4 Dh2#. Die unterschiedlichen Zielfelder des sK sind ein Gewinn für den D/L-Zilahi mit Reziprokschlägen, doch kostet eines davon ein paar Klötze obendrauf, was besonders angesichts des banalen Randmatts der anderen Phase unausgewogen wirkt.

## 4. Lob: 2200 von Reinhardt Fiebig

a) 1.Te5 [a] Db7 2.Sd6 [b] Sg7#, 1.Sd6 [b] Dh7 2.Te5 [a] Sc7#, b) 1.Kd7 Df4 2.Kc8 Dc7#, 1.Kf7 Dh6 2.Kg8 Dg7#. Auch wenn eines der Mattbilder aus nur 3 Steinen besteht und bei dem anderen die Blocksteine nicht mitgespiegelt werden (als Entschädigung dafür gibt es schwarze Zugvertauschung), hat das gemeinsame Auftreten der beiden Echopaare den nötigen Pfiff. Das könnte man auch in der Miniatur haben (-Bc3 mit dem Zwilling b) -Tb5), aber dann gäbe es eine Zugwiederholung.

## Hinweis

Der Preisbericht „Abteilung A: h#2“ wird in Gaudium 280 fortgesetzt. In diesem Faltblatt befindet sich dann auch der Preisbericht „Abteilung B: h#2,5-3,5“.

<b>Herausgeber:</b>	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
<b>Erscheinungsweise:</b>	4 - 12 x im Jahr mit Originalen; zusätzlich Preisberichte
<b>Abonnement:</b>	Anmeldung an <a href="mailto:gaudiumprobleme@gmail.com">gaudiumprobleme@gmail.com</a>
<b>Homepage:</b>	<a href="https://www.kunstschach.ch/gaudium.html">https://www.kunstschach.ch/gaudium.html</a>

## Entscheid im Informalturnier Gaudium 2021/2022, Hilfsmatts, Teil 1 Preisrichter: Manfred Rittirsch, Buch am Erlbach

In mindestens einem Turnier (Jahrgang 2020 von „The Problemist“) wurden bei der Klassifizierung der Hilfsmatts gemäß der Zügezahl jene in 3,5 Zügen bereits zur mittleren Gruppe gezählt, und ich könnte mir vorstellen, dass die WFCC irgendwann nachzieht, denn auch in diesem Gaudium-Doppeljahrgang ließen sich bis auf 2322v alle Vertreter in ihrer Mehrphasigkeit besser mit den Hilfsmatt-Dreizügern vergleichen. Ansonsten habe ich mich aus grundsätzlichen Erwägungen an die üblichen Vorgaben gehalten und auch die h#2-Abteilung separat gerichtet, selbst wenn ich dort keinen Preis vergeben konnte. Da ich in der zu richtenden Hilfsmatt-Abteilung auch schon als Löser aktiv war, können über die folgenden Hinweise hinausgehende Details zu den Hintergründen meiner Entscheidungen ggf. aus den Lösungsbesprechungen entnommen werden.

**2117:** Die Zwillingbildung ist hübsch, der Rest ist bekannt. - **2118:** Was wollte der Autor, wenn nicht die Mustermatts? Und selbst wenn der wK nur verrutscht war: Mehr als 50 Jahre nach Aufgaben wie P0571435 oder P0504414 müssen bloße Mattbildkompilationen schon mindestens 3 Phasen haben, um überhaupt noch konkurrenzfähig zu sein. - **2120:** Am Rande ausgetretener Pfade wächst noch die eine oder andere Zierpflanze, die man sich gerne ansieht, aber nicht unbedingt pflücken muss. - **2138:** Zu Mustermattkompilationen s. 2. Satz im Kommentar zur 2118. - **2139:** Mit dem in nur einer Lösung fesselnd aktiven wTd4 hängt arges Gestrüpp im Blumenstrauß. - **2140:** Es gibt unzählige solcher Mattbildprobleme mit besserer Zwillingbildung. - **2141:** Der Turmzug in dasselbe Eck verbindet die sonst völlig heterogenen Lösungen auf unangenehme Weise. - **2142:** wK→h1, sL→g6 (-sB), sD→e2, Ba2→h2, Ba3→h5, -Sc3 spart schon mal 2 schwarze Steine (C+). - **2153v:** Die einengende Wirkung der obligatorischen Aufstellung (die in der vorgeschlagenen Serienzufassung ein Loch aufweist!) beschränkt die Meriten der hinreichend rätselhaften Zurechtstellungen auf begrenztem Raum, auch wenn sie mit einem naheliegenden Platzwechsel verbunden sind, wie so oft in solchen Fällen auf eine (des ungeachtet willkommene!) Bereicherung des PAS-Läufer-Bestands. - **2154v:** Dass der Pendelläufer im Mattbild keine Rolle spielt, ist ökonomisch fragwürdig (vgl. z. B. P1408979). - **2162:** 3 Mustermatts mit der Dame und einer weiteren Scherfigur – der Autor traut sich was! Stellt man aber den wT wie von Löser KF vorgeschlagen auf das Feld unterhalb des wK, ergeben sich noch weitere Verschönerungsmöglichkeiten, siehe Diagramm. - **2163:** Die Zugwiederholung verhindert das Lob. - **2164:** Die Verteilung der Unterverwandlungen auf 4 verschiedene Bauern, die phasenweise überflüssig sind, erscheint mir dann doch zu unökonomisch, um auf den greifbar nahen Viereckenkönig verzichten zu können. - **2176:** Der hübsche Versteckzug, der das zweite Idealmatt kostet, ist eine nette, kleine Bereicherung. - **2177v:** P0564475 holte bereits deutlich mehr aus diesem Schema. - **2188:** Um allein durch die Anzahl zu überzeugen, müsste es sich schon mindestens um Modellmatts handeln ... - **2189:** ... und zwei davon „ohne weiteren Zusammenhang“ (Löser BK) sind definitiv zu wenig für eine Auszeichnung. - **2190:** In der möglicherweise ersten mehrphasigen Darstellung dieses hübschen Bauernidealmatts mit Springerepauletten (der sL kann in der Tat ein B sein) gibt es leider mehrere Zugwiederholungen. - **2201v:** Mit einem unreinen Matt kann das auch abgesehen nicht überzeugen. - **2214:** Wenn zwei Läuferumwandlungen und eine Rochade strategischen Inhalt ersetzen sollen, braucht es wenigstens in der Lösung, in der nicht die Rochade mattsetzt, ein schönes (d. h. reines) Mattbild. - **2216:** Die „Mattbildbastelei ohne Mustermatt“ (Löser KHS) kann auch mich nicht überzeugen. - **2217v:** Nachdem der neue Co-Autor dem Erfinder auf die Sprünge helfen konnte, wäre die ökonomisierte Fassung an sich

lobenswert gewesen, gäbe es nicht den Vorgänger P1077307. Vergleichsaufgabe P1408980 fügt sogar noch eine Räumung durch den rundlaufenden Springer hinzu. - **2226**: Im Unterschied zur Nr. 2215 gibt es diesmal nur ein Idealmatt und auch keine Figurenkorrespondenz. - **2228**: Vorgänger s. Lösungsbesprechung. - **2238**: Das Ungleichgewicht der Zwecke beim Schlag des Bauern kann die kleine Idee nicht verkraften. - **2239**: Vorgänger s. Lösungsbesprechung. - **2240**: Mit der symmetrischen Anlage und dem abseitigen Turm ist das zu harmlos für eine Auszeichnung. - **2250v**: Das Viereckenspielchen ist nett, aber einphasig zu klein. - **2251v**: Des Autors eigene Nr. 1024, Gaudium 139 (4/2014), brachte den Boros (der schon 1927 schlagfrei doppelt gesetzt wurde, s. P0524877) in einer Sammlung von nicht weniger als 6 Mustermatts unter. - **2263**: Es gibt nur ein Springeropfer (also keinen Zilahi), womit die Mustermattkollektion hinter den zitierten Vorläufer zurückbleibt. - **2264**: In der bereits vorgeschlagenen Fassung dieses tiefschürfenden Zilahis Typ S/S mit einleitenden Entblockungen der Mattfelder wäre ein weiteres Mal (vgl. Typ L/S in 2334) einer der thematischen Schläge mit einer zwecktrübenden Linienöffnung verbunden, doch ist auch eine dahingehend einwandfreie Fassung mit deutlich geringerer Gesamtqualität (des Materials!) möglich, siehe Diagramm. - **2265**: Gleich zwei Zugwiederholungen trüben den Fund. - **2266**: Die übliche Hausmannskost (Exzelsiormarsch und schwarze Unterverwandlung zum Opferstein) wird durch das Matt in der Brettmitte einen Hauch pikanter, doch ist jenes leider nicht rein. - **2276**: Trotz des immensen Aufwandes an Sperrbauern gelang es nicht, den Opferwechsel in harmonisches Spiel zu betten. - **2288**: Zur ökonomisierten Fassung des Autors s. 2347. - **2289**: Dem Bezugsstück wurde lediglich eine weitere sehr ähnliche Lösung hinzugefügt. - **2290**: Das sperrige Thema erwies sich als nicht auskonstruiert, denn es geht deutlich sparsamer im Dreispänner, s. Diagramm. - **2297**: Mithilfe des Katalysatorbauern wurde ein weißer Fleck auf der Echo-Landkarte getilgt. - **2311**: Es fehlt der Neuwert. - **2321**: Das wird von der Kniest-Variation (s. 2296, 4. Lob) klar ausgestochen. - **2332**: Der erweiterte Zilahi ist deutlich besser vorweggenommen. - **2333**: Das Echo ist hübsch anzuschauen, bleibt aber doch deutlich hinter Aufgaben wie P0550216 zurück. - **2347**: P1002266 braucht für den gleichen Inhalt noch 2 Steine weniger. - **2362**: Bei all ihren Meriten (Zweispänner, Idealmatts) verwehrt der gleichbleibende zweite schwarze Zug dieser Reziprokschlag-Miniatur den Lorbeerkranz. - **2363**: Der Eindruck, dass die Erweiterung des bekannten Fesselungswechsels um Umnöwzüge der wD mit der klumpigen Stellung zu teuer erkaufte war, bestätigte sich, s. Version im Diagramm. - **2374**: Mit phasenweise nutzlos herumstehenden weißen Offizieren kann ich gar nichts anfangen. - **2389**: Das ist sauber gebaut, kann aber früheren Mehrfachsetzungen der weißen Springerumwandlung nichts Wesentliches hinzufügen. - **2398**: Im Hilfsspiel können Züge m. E. frühestens dann „verführen“, wenn sie (möglichst leicht zu übersehende) Schädigungen herbeiführen und nicht etwa dadurch, dass ein wichtiges strategisches Element - wie hier die Entfesselung - einfach außer Acht gelassen wird. Es gefällt mir ohnehin besser, wenn jene Entfesselung (wie z. B. in des Autors Zugwechselstück P0555172 oder sogar im Zwilling P1408981) zweimal auf dem zuvor geräumten Feld passiert. - **2412**: Mein Versuch, aus dem Fluchtmanöver des wK mit der zusätzlichen Meidung der senkrechten Heranführungslinie des Umwandlungsturmes noch etwas mehr herauszuholen, war unerwartet erfolgreich, siehe Miniaturfassung im Diagramm. - **2413**: Der Kult um den PAS-Läufer erinnert mich ein wenig an die Jagd nach neuen Forderungen zur Vielväterstellung. Da muss einem schon etwas ganz Besonderes einfallen, damit aus der Wissenschaft (Klein-)Kunst wird. - **2422**: Das kann mit dem verspäteten Schlag zahlreichen Vorläufern nicht das Wasser reichen. - **2424**: Die Abräumung der Bauernsäule kommt wenig überraschend.

Nachstehend die im Vorspann angesprochenen Versionen (die zu den unten stehenden Lösungen gehörenden Diagramme befinden sich auf Seite 3):

**2162v**: 1.Kf7 Th1 2.Kg6 Dh5#, 1.Kd7 Tb1 2.Kc8 Dg4#, 1.Ke6 Te1 2.Ke5 Dxe4#

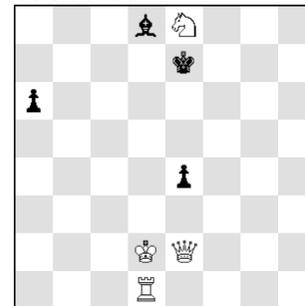
**2264v**: 1.Sxd5 Sxg7 2.Lxg7 Sxe7 3.Ld4 Sxd5#, 1.Sxb5 Sgxe7 2.Lxe7 Sd4 3.Lb4 Sxb5#

**2290v**: 1.Lb5 a4 2.Lxa4 Ta1 3.Lb5 Ta8#, 1.Sg1 h3 2.Sxh3 Th1 3.Sg1 Th8#, 1.Ld6 e5 2.Lxe5 Te1 3.Ld6 Te8#

**2363v**: a) 1.Txd4 De4 2.Sxa2 Dxd4#, b) 1.Lxc6 De8 2.Sxa3 Dxc6#

**2412v**: 1.f5 Kd1 2.f4 Kc2 3.f3 exf3 4.e2 f4 5.e1T f5 6.Tg1 f6 7.Tg7 f7 8.Th7 f8D#

**2162v** Dmitri Grintschenko  
Version MRi



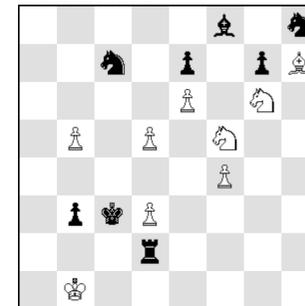
h#2 3 Lösungen (4+4)

**2363v** Evgeny Gavryliv  
Version MRi



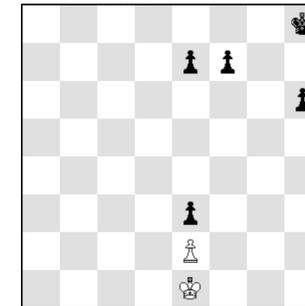
h#2 b) wBa2->a3 (11+12)

**2264v** Evgeny Gavryliv  
Version MRi



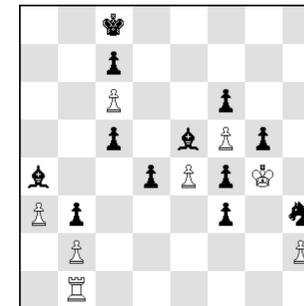
h#3 2 Lösungen (9+8)

**2412v** Reinhardt Fiebig  
Version MRi



h#8 (2+5)

**2290v** Illo Krampis  
Version MRi

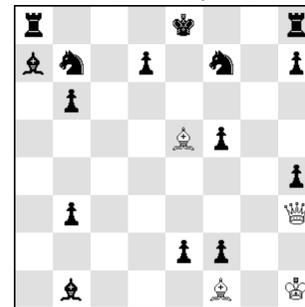


h#3 3 Lösungen (8+12)

## Abteilung A: h#2

### 1. ehrende Erwähnung

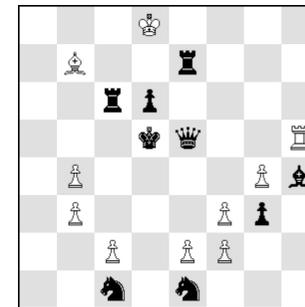
2375v Gaudium (264) 08/22  
M. Parrinello + R. Jordan



h#2 2 Lösungen (4+15)

### 2. ehrende Erwähnung

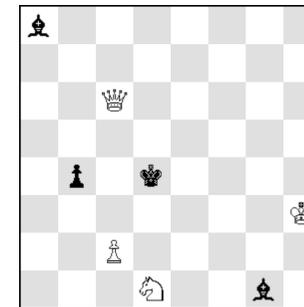
2423 Gaudium (271) 12/22  
Abdelaziz Onkoud



h#2 4 Lösungen (10+9)

### 1. Lob

2129 Gaudium (237) 02/21  
Dmitri Grintschenko



h#2 3 Lösungen (4+4)

### 1. ehrende Erwähnung: 2375v von Mario Parrinello und Raúl Jordan

1.e1L Lc4 (La6?) 2.0-0 Dg2#, 1.e1S La6 (Lc4?) 2.0-0-0 Dc3#. Wie sich hiermit zeigt, lässt sich selbst für die Kombination der schwarzen Rochaden mit Dualvermeidung bei den nicht nur räumlich abgelegenen Unterverwandlungen (vgl. z. B. P0541642, für die es übrigens inzwischen eine Miniaturfassung ohne Zeroposition gibt, oder P0534599) noch etwas Neues finden. Wie in Vergleichsaufgabe P1408988 musste auch für die Einflechtung von Linienöffnungen für einen aktiv fesselnden Läufer die wD als Vollstreckerin herangezogen werden. Der Erstautor tat gut daran, den Vorschlag der Beschränkung auf das dem Mattnetz